

AutoCAD® DGN Hotfix Readme-Datei

Danke, dass Sie den AutoCAD DGN Hotfix heruntergeladen haben.

Diese Readme-Datei enthält aktuelle Informationen zur Installation und Verwendung dieses Hotfix. Sie sollten unbedingt die gesamte Datei lesen, bevor Sie diesen Hotfix auf Ihr Produkt anwenden.

Speichern Sie dieses Dokument zu Referenzzwecken auf Ihrer Festplatte, oder drucken Sie eine Kopie davon aus.

Inhalt

- [Betroffene Produkte](#)
- [Durch dieses Update behobene Probleme](#)
- [Anweisungen für Installation und Ausführung](#)

Betroffene Produkte

Dieser Hotfix gilt für AutoCAD 2013, Autodesk® AutoCAD 2014 sowie verwandte vertikale Produkte.

Durch dieses Update behobene Probleme

Dieser Hotfix entfernt nicht benötigte Daten aus DWG-Dateien, die beim Kopieren und Einfügen aus DWG-Dateien mit DGN-Linientypen übergroß geworden sind. Es wird außerdem verhindert, dass dieses Problem beim Kopieren/Einfügen von Objekten innerhalb derselben Zeichnung, von einer Datei in eine andere oder beim Zuordnen von Zeichnungen mit DGN-Linientypen als externe Referenz zu einer anderen Datei erneut auftritt.

Anweisungen für Installation und Ausführung

Sie benötigen Administratorrechte auf Ihrem Microsoft® Windows®-Betriebssystem, um die Installation durchzuführen.

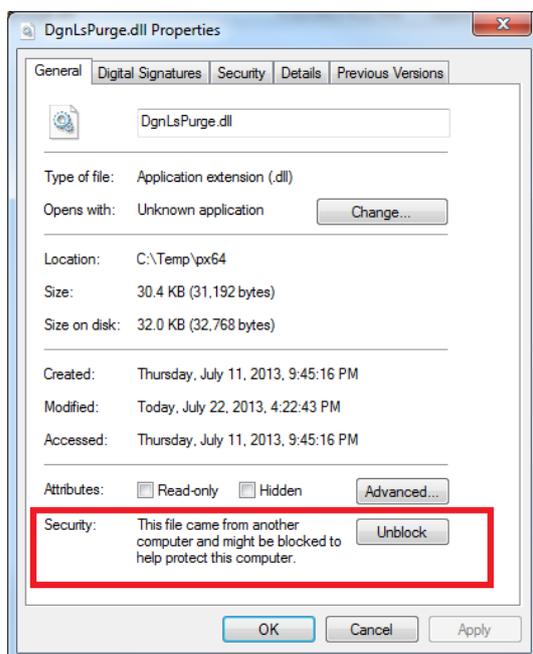
1. Schließen Sie alle Softwareanwendungen.
2. Laden Sie den Hotfix (*AutoCAD_2013_2014_DGN_Hotfix.zip*) in ein Verzeichnis auf Ihrem lokalen Computer herunter.
3. Doppelklicken Sie auf die ausführbare ZIP-Datei, und extrahieren Sie die Dateien auf dem Computer.

4. Klicken Sie bei AutoCAD 2013 und verwandten vertikalen Produkten mit der rechten Maustaste auf die Datei *AcDgnLS.dbx* in Ihren Produktinstallationsordner (z. B. *C:\Programme\Autodesk\AutoCAD 2013*), und prüfen Sie die Version, um festzustellen, ob sie der Version 19.0.55.0 oder 19.1.18.0 entspricht. Ist dies der Fall, ersetzen Sie die Datei durch die Datei aus dem Hotfix (bei einer anderen Version brauchen Sie diese Datei nicht zu ersetzen). Wenn der Dateiversionstest gültig ist, benennen Sie die Datei in *AcDgnLS.bak* um.
5. Kopieren Sie die extrahierten Dateien aus Schritt 3 (aus dem Unterordner *x86* oder *x64*, je nachdem, ob Sie die 32-Bit- oder 64-Bit-Software verwenden) in den Produktinstallationsordner (für Datei *AcDgnLS.dbx* siehe Hinweis in Schritt 4 oben).

So führen Sie das Clean-Up-Tool aus

1. Starten Sie AutoCAD.
2. Führen Sie den Befehl NETLOAD aus, und navigieren Sie zur Datei *DgnLsPurge.dll* (eine der in Schritt 5 oben kopierten Dateien).

Wenn Probleme beim Laden der Datei *DgnLsPurge.dll* haben, prüfen Sie die Eigenschaften der DLL-Datei, indem Sie sie auswählen, mit der rechten Maustaste darauf klicken und Eigenschaften auswählen. In einigen Fällen wird durch die Sicherheitseinstellungen des Systems verhindert, dass die DLL-Datei geladen wird. Ist dies der Fall, können Sie die DLL-Datei zulassen, indem Sie im Abschnitt Sicherheit der Eigenschaften die Option Zulassen auswählen. Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn die Datei blockiert wird.



3. Öffnen Sie die betroffene Zeichnungsdatei.
4. Führen Sie den Befehl DGNPURGE aus, damit die Elemente entfernt werden können.

5. Führen Sie den Befehl BEREINIG für alle nicht genutzten Objekte aus.
6. Wiederholen Sie ggf. die Schritte 4 bis 5.
7. Speichern Sie die DWG-Datei.
8. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 7 für andere betroffene Dateien.

Der Befehl DGNPURGE verbleibt nicht im System, wenn Sie AutoCAD herunterfahren. Wenn Sie diesen Befehl auch in zukünftigen AutoCAD-Sitzungen benötigen, müssen Sie die Datei DGNLsPurge.dll mithilfe des Befehls NETLOAD erneut laden.

So deinstallieren Sie dieses Hotfix

1. Löschen Sie die Hotfix-Dateien, die Sie heruntergeladen haben, aus dem Produktinstallationsordner.
2. Benennen Sie die Datei *AcDgnLS.bak* in *AcDgnLS.dbx* um.